

Jahrgangsmeisterschaften in Magdeburg auf dem Plan. Rink ging erneut im Mehrkampf Freistil an den Start und konnte, u.a. mit einem fünften Platz über 50 m Freistil-Beine, seine guten Leistungen von den „Süddeutschen“ bestätigen. Adrian Balsler (Jg.96) schaffte im Rennen über 200 m Rücken den Sprung in das Finale der besten Acht in Deutschland und belegte in diesem dann den 7. Platz.

TVW ist erneut die Nummer eins im Bezirk

Zwischen den „Deutschen“ richtete der TV Dillenburg die Bezirksmeisterschaften aus. Obwohl wir nur ein kleines Team in die Oranierstadt geschickt hatten, lagen wir am Ende der Wettkämpfe auf dem ersten Platz des Medaillenspiegel und sind damit erneut die Nummer Eins im Bezirk!

Nach den bundesweiten Titelkämpfen standen dann noch die Landesmeisterschaften auf dem Programm. In Darmstadt gingen die „älteren“ Jahrgänge an den Start, eine Woche später in Rotenburg an der Fulda die jüngeren. Mit insgesamt 31 Medaillen, davon vier in Gold, waren diese Titelkämpfe erneut sehr erfolgreich für unsere Schwimmabteilung. Den Titel des „Hessenmeisters“ im jeweiligen Jahrgang erreichten Pieter Rink (400m Freistil) und Adrian Balsler (50m,200m Rücken, 200m Lagen). Weiteres „Edelmetall“ gewannen Sarah und Nina Berneaud, Sarah Becker, Jacqueline Hoffmann, Christian Balsler und Roswitha Goy. Nur knapp an den Medaillen vorbei, dafür aber in die Spitze Hessens vorgerückt sind Charlotte Lang (Jg. 97) und Tabea Schäfer (Jg. 2000).

Als letzte Herausforderung vor den Sommerferien standen die Deutschen Freiwassermeisterschaften auf dem Wettkampfkalender. Im See Freigericht West in Großkrotzenburg, an der Grenze zu Bayern, gingen Ende Juni mehr als 600 Sportler zu diesen Titelkämpfen an den Start. Mit dem undankbaren vierten Platz für Svea BoBerhoff (Jg. 93) über 5000 m Freistil, für die die Jurastudentin 1:07:18,34 Stunden benötigte, endete die Sommersaison für die Schwimmer/innen mit Medaillen bei Bezirks, Hessischen, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften sehr erfolgreich.



Prominente Vorbilder: (v. l.) Sarah Becker, Jacqueline Hoffmann, Isabel Blanco-Gonzalez, Roswitha Goy mit der Olympiasiegerin Britta Steffen (Mitte)...



... Doppelweltmeister Paul Biedermann mit Isabel Blanco-Gonzalez beim DVAG-Cup in Dillenburg und Roswitha Goy (links) mit Olympiateilnehmerin und Europameisterin Jenny Mensing (rechtes Foto). (Fotos: privat)



Team-DM in Berlin: (v. l.) Roswitha Goy, Christian Balsler, Jacqueline Hoffmann, Svea BoBerhoff, Isabel Blanco-Gonzalez, Elena Pepler und Sarah Becker.



Bronze für Polzer und Gold, Holz Fünfter

Erfolgreiche Fechtabteilung des TV nicht nur bei Deutschen Jugendmeisterschaften

Von Peter Breul

Die Fechtabteilung ist eine kleine aber feine Sportgruppe des Turnvereins Wetzlar mit wachsender Mitgliederzahl. Sie hat regen Zuspruch im Breitensportbereich des Fechtens, wo mit pädagogischen Hintergrund und methodisch-didaktischen Konzepten den jugendlichen Sportlern die Sportart Fechten beigebracht wird. Mit den sozialen Potenzialen, die eine der ältesten Sportarten der Menschheit hat, ist sie für die heutige Zeit eine moderne Sportart geworden, die an Attraktivität für die Fechtsporthiebenden einen hohen Erlebniswert für ihre Freizeitgestaltung und den Erwerb von sozialer Kompetenz beinhaltet.

Breite Förderung durch eingespieltes Team

Diese breit angelegte Förderung ruht auf den Schultern von einem gut eingespielten Team, bestehend aus zwei erprobten und erfahrenen Fechtlehrern, mehreren Co-Trainern und Übungsleitern.

In spielerischer Art und Weise werden die einzelnen Fechtelemente als Bewegungsabläufe in modularer Form erworben und können in den sehr komplexen Bewegungsaufgaben der Übungsgefechte an-



Vier Wetzlarer in der 1. Herrenmannschaft des Hessischen Fechtverbandes: (v. l.) Malte Mai, Tom Holz, Adrian Polzer und Julian Birk.

gewendet werden. Hier wird dann Kondition, Reaktionsvermögen, Schnelligkeit, Konzentration, Durchstehvermögen, Zielstrebigkeit und Kampfgeist unter fairen sportlichen Bedingungen trainiert.

Für den Aufbau der fechterischen Entwicklung bis zur persönlichen Höchstleistung ist das Lektionieren

ein unabdingbares Trainingselement des Fechtens. Hier wird der Schüler von seinem Lehrer im Unterrichtsverhältnis 1:1 trainiert und ausgebildet. Das ist wahrlich für beide richtig anstrengend, aber notwendig. Diese günstigen Rahmenbedingungen sind natürlich die Basis für

viele Aktivitäten, Turnierteilnahmen und Erfolge.

Vielfältige Aktivitäten der Abteilung lohnen sich

Leistungsgruppentraining als Turniertorbereitung, Degen- und Säbelfechturniere in Wetzlar, Freizeiten in Greifenstein, Trainingslager bei der Sportjugend und in Tauberbischofsheim, Vorbereitung und Durchführung von Turnierreifeprüfungen, als Saisonabschluss ein Grillfest gehören mit zu den Abteilungsaktivitäten. Nicht zu vergessen ist der ehrenamtliche Einsatz von Eltern bei Turnierfahrten und Helfereinsätze bei Turnieren in Wetzlar.

Dies alles kumuliert in den Erfolgen, die viele Fechter auf verschiedenen Leistungsebenen haben. So nehmen die Degenfechtermannschaft und das Säbelfechterteam am Deutschlandpokalturnier teil. Auf Hessenmeisterschaft und Deutsche Meisterschaft waren Wetzlarer Fechter noch nie so stark vertreten wie in diesem Jahr.

Als Abschlussbilanz die weiteren Erfolge der Wetzlarer Fechter: **7 HESSENMEISTERTITEL beim Säbelfechten.**

B-Jugend: Tom Holz, Teresa Hammer, Larissa Eifler.

A-Jugend: Constantin Krause.



Impressionen vom Training des Wetzlarer Fechnachwuchses.



(Foto: Peter Breul)



Schüler: Milan Pfeiffer, Jakob Riegert.

Mädchenmannschaft: TV Wetzlar
Hessen-Vizemeister: Malte Mai, Marvin Lüdecke, Norman Zieher, Victoria Hodes, Lucca Weber, Larissa Eifler (A-Jugend).

Hessenmeisterschaft 3. Platz: Herrenmannschaft.

Hessenmeisterschaft A-Jugend 3. Platz: Julian Birk, Adrian Polzer.

Bei der **Deutschen Meisterschaft B-Jugend** platzierten sich folgende Säbelfechter: Teresa Hammer 15. Platz, Victoria Hodes 16. Platz, Malte

Mai 25. Platz, Julian Birk 30. Platz, Jannick Fuchs 33. Platz, Norman Zieher 43. Platz. Die Hessische Landesmannschaft (männl.) errang einen 6. Platz (bestand nur aus Wetzlarer Fechter)

Die Hessische Landesmannschaft (weibl.) erkämpfte sich ebenfalls einen 6. Platz.

Bei der **Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Degenfechten** erfocht sich Cedric Gold mit der Hessenmannschaft in der B-Jugend einen starken 3. Platz.

Führungsaufgaben verteilt

Christian Weber neuer Abteilungsleiter



Führungswechsel in der Basketball-Abteilung: Christian Weber (r.) für Tobias Groß.
(Foto: privat)

Von Lukas Spory

Alles neu macht der Mai: Zum Monatsende stellte die Basketballabteilung des TV Wetzlar ein frisches Gesicht als Abteilungsleiter vor. Nach drei Jahren unter Tobias Groß erfolgt nun die Wachablösung: Bereits auf der Abteilungsversammlung Mitte Mai schlug Groß Christian Weber als seinen Nachfolger vor. Weber, der bei der anschließenden Abstimmung nicht anwesend sein konnte, hatte schon im Voraus angekündigt, das Amt anzunehmen, sollte er gewählt werden. Tatsächlich entschieden sich die Anwesenden einstimmig für den 26-Jährigen.

Ende des Monats trafen dann noch einmal die Verantwortlichen der Abteilung im kleineren Kreise zusammen. Dabei übertrug Groß die Verantwortung endgültig auf die neue Spitze. Groß, der seinerseits im Mai 2009 die Geschicke der Abteilung übernommen hatte, konnte das Amt zuletzt, durch sein Studium bedingt, zunehmend weniger ausfüllen, weswegen er schon länger auf der Suche nach einem Nachfolger gewesen war.

Schnell neuen Trainer für Männerteam verpflichtet

In Christian Weber, der dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum als Mit-

glied der Abteilung feiert, fand er eine würdige Alternative. Der Finanzbeamte kennt den Verein; seit 2002 spielte er in unzähligen Seniorenmannschaften und plant, das Amt des Abteilungsleiters zu revolutionieren. Statt der bislang üblichen Einzelbesetzung des Postens will Weber zwei Mitverantwortliche einweihen, sodass eine Arbeitsteilung mit verschiedenen Aufgabenbereichen für drei Führungskräfte entsteht. Dadurch soll eine Überbelastung eines Einzelnen vermieden werden, und somit die Motivation erhalten bleiben. Auf kurze Sicht möchte Weber zunächst endlich wieder einen Trainer für die erste Herrenmannschaft verpflichten, die sich 2011/12 nur durch einen Mangel an potenziellen Aufsteigern in der Bezirksliga halten konnte. Langfristig erhofft sich der neue Abteilungsleiter, „ein möglichst breites Angebot für Basketballinteressierte zu schaffen“, und „vor allem das Jugendangebot noch auszubauen und jungen Spielern eine Perspektive in den Seniorenteams zu öffnen“. Das große Engagement der übrigen Verantwortlichen stimme Weber optimistisch und hoffnungsvoll für eine gute Zusammenarbeit.



Die Säbeltalente (hinten v. l.) Fin Scheinpflug, Max Kunkel, (vorne v. l.) Mick Holz und Felix Fleischer haben die Turnier-Reifeprüfung bestanden.

Gärtner
HEIZUNG · SANITÄR

Ihr erster Schritt
zu einer
sparsameren
Zentralheizung:
Ein Gespräch
mit uns!

Waldschmidtstr. 31 · 35576 Wetzlar · Tel. (0 64 41) 40 06-0 · Fax 40 06-33



Achtung!!!**Übungsleiterin/Übungsleiter im TV-Wetzlar – eine interessante Tätigkeit, die sich lohnt**

Von Heidi Treffenstädt

Lernen, Verantwortung zu übernehmen, selbstbewusst auftreten, Ansehen genießen und noch eine gute Aufwandsentschädigung für eine Tätigkeit erhalten, die für viele Jugendliche und Erwachsene ohnehin einen festen Bestandteil der Woche darstellt. Wer also Spaß an Sport und Bewegung hat und dies gerne auch anderen Mitmenschen vermitteln möchte, sollte sich unbedingt mit dem Thema Übungsleiterlizenz im Verein informieren. Ihr Verein hilft ihnen gerne Schritt für Schritt beim Erwerb ihrer Lizenz und übernimmt dabei sämtliche Kosten. Da die Ausbildungsmöglichkeiten sehr vielfältig sind, soll ihnen die nachfolgende Übersicht bei der Orientierung helfen.

Bereits Jugendliche haben die Möglichkeit, sich in ihrem Verein bei der Betreuung von Übungsgruppen zu engagieren.

Die Hessische Sportjugend bietet eine allgemeine Grundausbildung an. Auch die jeweiligen Fachverbände bieten sportartspezifische Grundausbildungen (Ausbildungsangebot ohne Lizenzenerwerb) für Jugendliche an.

● Ausbildung Junior-Sportassistent/in I und II

Teilnehmen können 14 - 17-jährige Jugendliche, die sich in der Vereinsjugendarbeit bereits aktiv beteiligen oder Lust haben, künftig mitzuarbeiten. Einstiegsausbildung (J-SPA I) und Aufbaukurs (J-SPA II) umfassen jeweils 30 Lerneinheiten und werden an je zwei Wochenenden oder kompakt in einer Ferienwoche angeboten.

● Ausbildung Sportassistent/in

Angesprochen werden Vereinsmitarbeiter/innen ab 17 Jahre, die sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sportverein interessieren oder bereits eine Funktion z.B. als Jugendleiter/in, Übungsleiter/in, Betreuer/in, Jugendwart/in oder Jugendsprecher/in übernommen haben. Der Lehrgang umfasst 60 Lerneinheiten.



Aktive Leichtathletin und jetzt Übungsleiterin bei der LG Wetzlar: Sandra Oehme (rechts). (Foto: Lars Wörner)

● Ausbildung Jugendleiter/in

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Lizenzstufe Jugendleiter/in – mit weiteren 60 Lerneinheiten – kann die offizielle bezuschussungsfähige DOSB-Lizenz „Jugendleiterin/Jugendleiter“ erworben werden.

Sonderurlaub möglich

Für eine Freistellung von Schule, Ausbildung oder Arbeitsplatz kann Sonderurlaub nach dem hessischen „Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit“ beantragt werden. Nachzulesen in der Infotek der Sportjugend Hessen.

Kosten

Der Verein übernimmt alle Kosten für den Erwerb einer Grundlizenz.

● Ausbildungsangebote mit Lizenzerwerb (ab 17 Jahre möglich)

Generell gibt es zwei Lizenzstufen (Übungsleiter/Trainer - C - Lizenz ist die erste Ausbildungsstufe, Übungsleiter/Trainer - B - Lizenz ist die zweite Ausbildungsstufe)

Hierbei handelt es sich um 120-stündige Ausbildungen, die mit dem Erwerb der jeweiligen offiziellen Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) abgeschlossen werden können.

● 2. Lizenzstufe

Zur Weiterqualifikation können, aufbauend auf die 1. Lizenzstufe Ausbildungslehrgänge der 2. Lizenzstufe (Übungsleiter B / Trainer B) belegt werden.

Kosten

Der Verein übernimmt alle Kosten für den Erwerb einer Grundlizenz. Sportartspezifische Übungsleiter-/Trainerausbildungen:

Auch bei den jeweiligen Fachverbänden sind die Ausbildungen in den oben genannten Lizenzstufen aufgebaut.

Bei weiteren Fragen hilft die Geschäftsstelle des TV Wetzlar gerne weiter.

Interessenten melden sich in der Geschäftsstelle des TV Wetzlar per mail oder per Anruf, an: lange@tv-wetzlar.de (Geschäftsführer) Tel. (0 64 41) 92 13 13

oder treffenstaedt@tv-wetzlar.de (Sportliche Leiterin) Tel. (0 64 41) 92 13 15

● 1. Lizenzstufe – Schwerpunkt Kinder / Jugendliche

(mit Erwerb der 1. Lizenzstufe können sie im Kinder- und Jugendbereich Sportgruppen leiten)

● Ausbildung Übungsleiterin/Jugendleiter

Mindestalter 17 Jahre (60 LE*), 2. Teil der Lizenzausbildung Übungsleiter/in (Lizenzstufe), Erwerb der DOSB-Lizenz Übungsleiter/in

● Ausbildung Übungsleiterin/Übungsleiter Breitensport

Mindestalter 17 Jahre (120 LE*), Erwerb der DOSB-Lizenz Übungsleiter/in C sportartübergreifender Breitensport, Schwerpunkt Kinder/Jugendliche

Bildungsurlaub wird gewährt

● 1. Lizenzstufe – Schwerpunkt Erwachsene

(mit Erwerb der 1. Lizenzstufe können sie im Erwachsenenbereich Sportgruppen leiten)

– Ausbildung zum/zur Übungsleiter/in C Breitensport mit dem Schwerpunkt Erwachsene/Ältere, Mindestalter 17 Jahre (120 LE*), Erwerb der DOSB-Lizenz Übungsleiter/in Breitensport - Trainer/in - C Fitness und Gesundheit (80 LE*) beim Hessischen Turnverband
– DTB- Trainer/in GroupFitness und Gesundheitstraining (70 LE*)

Hilfreiche Links im Internet:

www.sportjugend-hessen.de
[http://www.bildungsportal-sport.de/Bildungsangebote.13.0.html?bp\[kat\]=A2](http://www.bildungsportal-sport.de/Bildungsangebote.13.0.html?bp[kat]=A2)
http://www.sportkreis-wetzlar.de/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=44&Itemid=75
<http://www.htv-online.de/index.php?id=80>
<http://www.dtb-online.de/portal/hauptnavigation/gymwelt/aus-und-fortbildung/dtb-akademie.html>

Fachverbände:

Leichtathletik: <http://www.hlv.de/LEHRE/Uebersicht.asp>
Badminton: <http://www.hessischer-badminton-verband.de/c-trainer.html>
Basketball: <http://www.manetec-10.de/apps/hbv-dokumente/base.nsf/WebDocumentFrameset?readform&UNID=120210-43057-aa-792337136&FromView=View1Std>
Handball: <http://www.hessen-handball.de/index.php?ID=135&Position=13&MenuID=10501&level=1>
Schwimmen: <http://www.hessischer-schwimm-verband.de/index.php?id=187>
Fechten: <http://www.fechten-in-hessen.de/>
Tischtennis: <http://www.htv.de/bildung/lehrwesen/ausbildung/kindertrainer/>
Turnen: <http://www.htv-online.de/index.php?id=80>
Volleyball: <http://www.hessen-volley.de/>

